



**University of
Zurich**^{UZH}

**Zurich Open Repository and
Archive**

University of Zurich
University Library
Strickhofstrasse 39
CH-8057 Zurich
www.zora.uzh.ch

Year: 2018

**Kryptowährungen bieten Diversifikation : Die Kursbewegungen von Bitcoin
Co. weisen nahezu keinen Zusammenhang zu den etablierten Anlageklassen
auf**

Gerpe, Rafael

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich

ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-146811>

Newspaper Article

Published Version

Originally published at:

Gerpe, Rafael. Kryptowährungen bieten Diversifikation : Die Kursbewegungen von Bitcoin Co. weisen nahezu keinen Zusammenhang zu den etablierten Anlageklassen auf. In: Finanz und Wirtschaft, 23 January 2018, online.



23.01.2018 – 13:47 BLOGS / FINTECH

Kryptowährungen bieten Diversifikation

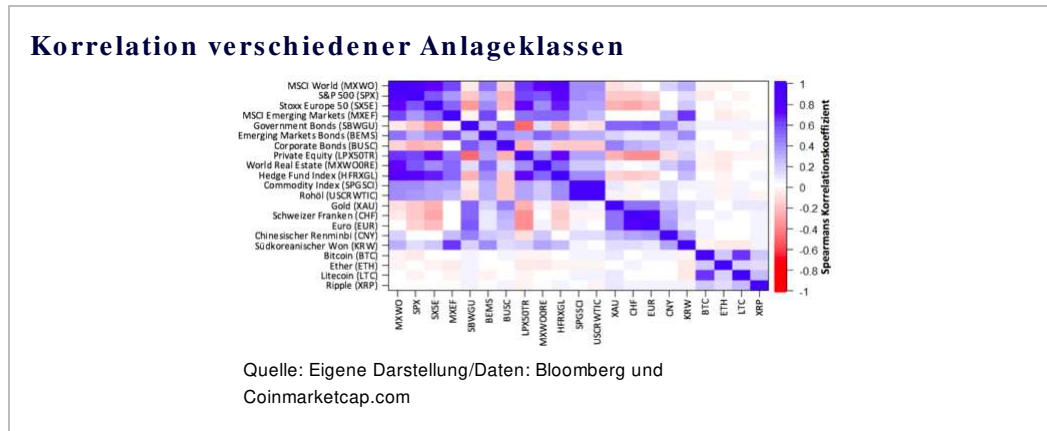
Die Kursbewegungen von Bitcoin & Co. weisen nahezu keinen Zusammenhang zu den etablierten Anlageklassen auf.

RAFAEL GERPE LORENZO

Diversifizieren mit Kryptowährungen? Wer sein Portfolio absichern will, denkt wohl kaum als erstes an Bitcoin, Ether & Co. Doch die Auswertung der Korrelation zwischen verschiedenen Anlagerenditen legt nahe, dass das nicht so abwegig ist.

Investoren suchen Schutz vor den Risiken einzelner Anlageklassen. Spätestens seit der Publikation von Harry Markowitz (1952) über die Portfolioauswahl ist der Nutzen eines diversifizierten Portfolios dabei allgemein bekannt.

Für die Risikodiversifizierung eines Gesamtportfolios hilft ein Blick auf die Zusammenhänge einzelner Anlagerenditen in Dollar (vgl. Grafik).



Die täglichen Renditen diverser Anlagen weisen sehr hohe, positive Korrelationen (blau) auf. So sind vor allem die globalen Aktienmärkte untereinander stark positiv korreliert (MSCI World, S&P 500 und MSCI Emerging Markets). Das heisst, sie bewegen sich im Gleichschritt auf und ab.

Gold und Kryptowährungen

Die Renditen der Kryptowährungen (Bitcoin, Ether, Litecoin und Ripple) erscheinen dagegen nahezu unkorreliert zu allen berücksichtigten Anlagen, insbesondere zu den Renditen der Aktienmärkte.

Edelmetalle, insbesondere Gold, das oft zur Absicherung empfohlen wird, bieten in Stressphasen an den Märkten tatsächlich Portfoliodiversifikation, da die Renditen negativ zu den Aktienmärkten erscheinen. Auch ein Multi-Währungs-Portfolio hat einen Diversifikationsnutzen für Anleger, da gemischte Korrelationen vorzufinden sind, beinhaltet aber auch Währungsrisiken.

Echte Portfoliodiversifikation bieten zudem Staatsanleihen und Investment-Grade-Unternehmensanleihen für Portfolios, die hauptsächlich gegenüber den Aktienmärkten exponiert sind.

Anleihenindizes, die die Schuldtitel von aufstrebenden Volkswirtschaften abbilden (Emerging Markets Bonds) und der Entwicklung von lokalen Währungen der Emittenten ausgesetzt sind, verhalten sich aber eher wie die Renditen der allgemeinen Aktienmärkte und eignen sich nur wenig zur Portfoliodiversifizierung.

Hohe Korrelation alternativer Anlagen

Auch alternative Anlagen wie kotierte Private Equity, Hedge-Funds-Indizes, Rohstoffindizes (S&P GSCI) oder globale Immobilienindizes wiederum weisen beachtliche Korrelationen zu den Aktienmärkten auf und bieten nur einen bedingten Diversifikationsnutzen für Aktienportfolios.

Ein ähnliches Bild ergibt sich im Übrigen unter Berücksichtigung von wöchentlichen Renditen.

Zum Autor

Rafael Gerpe Lorenzo (26) schliesst demnächst seinen Master in Banking & Finance an der Universität Zürich (UZH) ab. Im Rahmen seiner Masterarbeit «Portfolio Analysis of Cryptocurrencies: Diversification Benefits and Return Factors» bei Prof. Thorsten Hens und Luzius Meisser (Gastautor dieses Blogs) ist die vorgestellte Korrelationsgrafik entstanden.